

Germany-Munich: Software-related services

OJ S 194/2022 07/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

Contact person: Goetz, Marion

E-mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/071c87ca-0c65-4953-9512-317685c2c446>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/071c87ca-0c65-4953-9512-317685c2c446>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

FIPS Support und Entwicklungen 2023 bis 2027

Reference number: 2022MGO000012

II.1.2. Main CPV code

72260000 Software-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachliche und technische Unterstützung (Support) zum Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS sowie nötiger Anpassungsentwicklungen insbesondere zum Onlinezugang, zur Herstellung der Barrierefreiheit und Abbildung neuer Fördermodalitäten für den Zeitraum 2023 bis 2027

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72250000 System and support services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Fachliche und technische Unterstützung (Support) zum Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS sowie nötiger Anpassungsentwicklungen insbesondere zum Onlinezugang, zur Herstellung der Barrierefreiheit und Abbildung neuer Fördermodalitäten für den Zeitraum 2023 bis 2027

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2023 End: 31/03/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

zweimal um ein Jahr verlängerbar

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Mindestjahresumsatz muss 300.000 € netto betragen.

Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind:

Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tat-sächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare").

Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Support und Anpassungsentwicklung von Software zur workflowbasierten Vorgangsbearbeitung kameralistischer oder staatlicher Fördermittelsysteme) bzgl. früher ausgeführter Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind.

Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

- Name des Auftraggebers
- inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung
- Erbringungszeitpunkt
- Wert der erbrachten Leistung

Mindestanforderung:

Bei mind. einem Referenzprojekt muss zudem der Nachweis erbracht sein, Leistungen bezogen auf OSCI-Schnittstellen zu einem Antragsmodul/-system Dritter erbracht zu haben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung

Mindestanforderungen an die Ausführung

Der Auftragnehmer weist spätestens 2 Wochen nach Vertragsbeginn nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 13.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht (Ziffer 18.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB).

Mindestanforderung an das mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Das Projektteam umfasst alle Personen, die mit der inhaltlichen Ausführung der geforderten Leistung (FIPS Support und Entwicklungen) im Wesentlichen betraut sind. Folgende Mindestanforderungen müssen dabei erfüllt werden.

1) Projektleitung und stellvertr. Projektleitung:

Das Projektteam muss mindestens eine Projektleitung sowie eine stellvertr. Projektleitung umfassen. Folgende Mindestanforderungen müssen dabei erfüllt sein:

- a. Die Projektleitung sowie die stellvertr. Projektleitung müssen einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss im Bereich „Informatik oder vergleichbar“ vorweisen können.
- b. Die Projektleitung sowie die stellvertr. Projektleitung müssen mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Support und Softwareentwicklung staatlicher, kameraler Fördermittel-systeme vorweisen können.

2) Mindestanforderungen an eine mit der Entwicklung und Support betrauten Person im Projektteam:

Nachweis von Erfahrungen in/mit:

- a. Nachweis der Betriebs- und Anwendungserfahrung mit OTRS als Ticketsystem, das als Web-Anwendung vom organisationsübergreifenden Projektteam nutzbar ist und auch als Email-Händler fungiert.
- b. der Entwicklung mit Weblogic - Oracle Weblogic Server
- c. Entwicklungsprojekten und dem Anwendungssupport für Oracle Forms und Reports, einschließlich der Erfahrung im Bereich Oracle Weblogic Server, insbesondere mit Oracle Fusion Middleware Portal Forms & Reports 12c bzw. Vorversionen
- d. Pflege und Entwicklung auf Basis von Forms 4.5 erstellter und fortlaufend migrierter Codes (die von vielen unterschiedlichen Programmierern erstellt wurden)
- e. Entwicklung/Programmierung mit Apache POI
- h. Nachweis von Erfahrungen in Softwareentwicklung/-programmierung mit Java
- f. Entwicklung/Programmierung mit APEX, insbesondere auch mit der Migration von Oracle Forms auf APEX
- g. Entwicklung/Programmierung mit ORDS
- h. Entwicklung/Programmierung mit JQuery
- i. Softwareentwicklung/-programmierung mit CSS3
- j. Softwareentwicklung/-programmierung mit HTML5
- k. Formularserver CIT Intelliform insbesondere im Bereich der Entwicklung zur Logikübermittlung aus der Fachanwendung heraus
- l. der Entwicklung/Programmierung von Schnittstellen mittels OSCI
- m. der Entwicklung/Programmierung von Schnittstellen mittels SOAP-Webservice

3) Mindestanforderungen an eine mit den Architekturkomponenten betrauten Person im Projektteam:

Nachweis Entwicklungs- und Betriebserfahrungen mit

- q. Oracle Datenbank (Oracle 19c und Vorversionen), SQL, PL/SQL
- r. Webutil
- s. Apache Tomcat
- t. Apache Webserver -- Betrieb von einem Apache Webserver mit SSL- und SHA-2-Zertifikaten
- u. dedizierte physikalische Windows Server 2012/2016

4) Mindestanforderungen an eine mit den System- und Betriebskomponenten betrauten Person im Projektteam:

Nachweis von Erfahrungen in

- a. der Entwicklung sowie dem Anwendungs- und Betriebssupport hinsichtlich des Parallelbetriebs von Oracle Weblogic Server und APEX
- b. der Entwicklung sowie dem Anwendungs- und Betriebssupport hinsichtlich der Übermittlung von Daten sowie Nachrichten an Online-Verfahren über eine OSCI-Schnittstelle

5) Erklärung über sehr gute deutsche Sprachkenntnisse (mutter-sprachliches Niveau) in Wort und Schrift für die vorgesehenen Personen, die Außenkontakt mit Antragstellern, Anwendern und Auftraggeber haben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/12/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/12/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zusätzliche Angaben

A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Bewerbungsbedingungen" beigefügte "Eigenerklärung".

B) Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen.

C) Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 30.11.2022, 12.00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen.

D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht.

Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt.

E) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Einlegung von Rechtsbehelfen

Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB.

Dieser lautet:

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2022